Unser Kirchenfenster

Ausgabe 148

Juni 2021 – August 2021

Gemeindebrief
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinhude am Meer

Impressionen der Open-Air-Gottesdienste

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
am 13.05.2021

Gottesdienst am Pfingstsonntag, 23.05.2021

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie eine Lieblingsjahreszeit? Ich selbst würde bei dieser Frage vermutlich die Antwort „Sommer!“ geben. Doch ehrlich gesagt mag ich den Frühling auch sehr gerne und den Herbst! Denn in diesen beiden Jahreszeiten passiert so viel Veränderung. Und manchmal mag ich sogar den Winter richtig gerne – zum Beispiel dann, wenn das Steinhuder Meer dichtgefroren ist oder es richtig viel Schnee gibt! Den Sommer liebe ich, weil ich die Sonne liebe und gerne in Flipflops oder barfuß unterwegs bin und weil er eine Zeit zum Durchatmen ist, mit seinen langen Tagen und der Urlaubszeit. Doch letztendlich hat jede Jahreszeit hat ihre Reize.

So ähnlich geht es mir auch mit dem Kirchenjahr. Da sind wir jetzt in der Trinitatiszeit angekommen. Nach den großen Festen, zuletzt Pfingsten, ist nun viel Zeit, nochmal in Ruhe auf das zu schauen, was unseren Glauben an Gott in all seinen Facetten noch ausmacht.

Auftakt gibt der Sonntag Trinitatis, also das Fest der Dreieinigkeit Gottes. Gott offenbart sich in verschiedenen Weisen. Auch hier könnte ich nun fragen: Welche Art ist Ihnen die liebste? Spontan würde ich vielleicht sagen „der Sohn!“, denn der Sohn Gottes, Jesus Christus, ist schließlich mein Bruder – mein großer Bruder! Doch ehrlich gesagt bedeutet mir Gottes Vaterliebe genauso viel - er kennt mich schließlich von Beginn an. Und der Geist! Was wäre ich ohne diese Kraft, die in mir den Glauben lebendig hält!

Gott ist eben mehr, als nur der eine. Er ist alles in allem. Er will für Dich und mich erfahrbar sein. Möge uns der Sommer solche Momente schenken! Und mögen wir in den Texten der Trinitatiszeit, Sonntag für Sonntag, Gottes Liebe mehr und mehr entdecken!

Ihr Pastor Markus Weseloh

Die **Gnade** unseres Herrn Jesus Christus
und die **Liebe** Gottes
und die **Gemeinschaft** des Heiligen Geistes,
sei mit euch allen. 2. KORINTHER 13,13

Abschied von unserem langjährigen Küchenteam

Leider ist es so, aber alles hat auch mal ein Ende: so müssen wir uns nun von unserem langjährigen Küchenteam Erika Barbara, Helga Döhl, Elke Schemmerling und Linchen Theye unter dem „strengen Regiment“ von Inge Nölke verabschieden. Sie alle haben nun beschlossen, diese anstrengende Aufgabe und Verpflichtung an jüngere helfende Hände abzugeben. Über viele, viele Jahre hat dieses Team bei fast jeder kirchengemeindlichen Veranstaltung in Kooperation mit dem DRK dafür gesorgt, dass unsere Gäste hervorragend mit Essen und Trinken versorgt wurden.

Das Team bei der Seniorenadventsfeier 2016

Einmal im Monat Seniorennachmittag mit 40-50 Gästen mit Kuchen und Schnittchen, jährlich einmal der Kirchenbasar mit großem Kuchenbüffet. Wenn es bei größeren Veranstaltungen in unserem Gemeindesaal um das leibliche Wohl der Besucher ging, war fast immer Inge Nölke mit ihrem Team dabei. Inge hat die Einkäufe organisiert und erledigt und zwar mit dem Fahrrad. Dann begannen die Vorbereitungen vom liebevollen Tischdecken, Kuchenteller herrichten bis hin zum Schnittchen anfertigen, immer appetitlich verziert und angerichtet. Kaffee wurde gekocht und ausgeschenkt. Für die diversen Kuchenbüffets wurden von Inge die einzelnen Torten schon lange im Vorfeld bei fleißigen Kuchenbäckerinnen geordert. Das Team stand dann auch hinterm Kuchentresen und verkaufte diese Meisterwerke der häuslichen Backkunst, die bei Jung und Alt äußerst beliebt waren.

Liebe Inge, liebe Elke, liebe Erika, liebe Helga, liebe Linchen, die Kirchengemeinde und das DRK danken Euch von ganzem Herzen für Euren unermüdlichen und immer zuverlässigen Einsatz für das leibliche Wohl unserer unzähligen Besucher und Besucherinnen in den vergangenen Jahren. In Zukunft könnt Ihr Euch bei uns endlich mal an einen gedeckten Tisch setzen und verwöhnen lassen.

In diesem Sinne **DANKE! DANKE! DANKE!**

Kathrin Götze-Bühmann,
im Namen des Kirchenvorstandes

Konfirmation am

Sonnabend, 3. Juli 2021
um 10.00 Uhr

Annabel Charlotte Hobert
Lilli Schmid
Lilly Veit

* * * * *

Sonntag, 4. Juli 2021
um 10.00 Uhr

Jantje Luisa Kolberg
Timea Sophie Paulukat
Maria Caroline Schoolmann

* * * * *

Sonnabend, 3. Juli 2021
um 12.00 Uhr

Tim Janek Cremer
Felix Dietrich
Lara Sophie Foerster
Luca Marvin Siese

Sonntag, 4. Juli 2021
um 12.00 Uhr

Carlotta Beutler
Karlotta Helbig
Eva-Lotta Schoppe
Kristian Fynn Célestin Thiele

und Konfirmanden Gottes reichen Segen!

Neues aus der Kita Regenbogen

Es ist geschafft! Nach monatelanger intensiver Vorbereitung hat unsere evangelische Kita Regenbogen den Betrieb aufgenommen. Darüber freuen wir uns sehr! Die Schlüsselübergabe wurde - bedingt durch die Pandemie - im kleinen Kreis begangen. In einem feierlichen Rahmen wurden Grüße und gute Wünsche seitens der Stadt Wunstorf und des Ortsrates Steinhude überbracht. Bei einem Rundgang konnten sich die Gäste von der schönen und kindgerechten Inneneinrichtung überzeugen. Auch das Außengelände hat einiges zu bieten: Ein Spielhäuschen, ein Klettergerüst, Schaukeln, Sandkasten und eine Wasserbahn.

Am 3. Mai war es dann so weit: Die ersten Kinder sind zur Eingewöhnung in die Einrichtung gekommen. Die „Großen“ (3 bis 6 Jahre) wurden von den Erzieherinnen Anna Boettcher und Morena Diaco in der Kindergartengruppe „Die Fische“ willkommen geheißen. Die „Kleinen“ (ab 1 Jahr) erkunden nun ihre Krippengruppe „Die Schmetterlinge“. Dabei werden sie von ihren Erzieherinnen Anjella Brauer, Ann-Cathrin Ernst und Sandra Kording begleitet.

Als Kirchenvorstand und Gemeindekirchenrat wünschen wir unserem Kita-Team Gottes Segen und viel Freude bei der wunderbaren Aufgabe, Kinder ein Stück auf ihrem Weg ins Leben zu begleiten!

Pastorin Andrea Dorow

Herzliche Einladung zum Gottesdienst
am Sonntag, 11. Juli 2021 um 10 Uhr
zur Einführung und Vorstellung des Kita-Teams!

Bauherr Torsten Tessmer übergibt den Schlüssel an die Leiterin Sandra Kording

Im Folgenden stellen sich unser Kita-Team vor:

Ich heiße **SANDRA KORDING** und bin die neue Kindergartenleitung der Ev.-Luth. Kindertagesstätte Regenbogen. Wenn ich nicht gerade im Büro den Alltag organisiere, finden Sie mich in der Schmetterlingsgruppe bei den Krippenkindern.

Meinen Beruf übe ich schon seit 2005 aus und liebe ihn noch heute wie am ersten Tag. Jedes Kind ist individuell und benötigt seine ganz eigene Art der Zuwendung um zu wachsen. Das macht jeden Tag spannend. Zu jedem Kind gibt es auch noch die Eltern, die ich genauso gern in meine Arbeit einbeziehe und sie als Partner willkommen heiße.

Da mir jeder einzelne Mensch wichtig und wertvoll ist, wollte ich gern bei einem christlichen Träger arbeiten. In unserer täglichen Arbeit ergänzen und bereichern sich die Stärken und die Kompetenzen aller gegenseitig. Unter dem Segen Jesu in einer Gemeinschaft aufgefangen zu sein, gibt mir die Sicherheit für mein tägliches Schaffen.

Privat findet man mich mit meinen eigenen Kindern, Mann und unserem Hund oft in der Natur oder auf Reisen. Zum Entspannen lese ich gerne Fantasy Bücher (es geht nichts über eine spannende Geschichte mit Drachen) oder mache Sport.

Mein Name ist **ANN-CATHRIN ERNST**. Gemeinsam mit meinem Freund lebe ich in Barsinghausen. Schon in meiner Jugend hatte ich Freude, mit Kindern zu arbeiten. Deshalb habe ich bereits dort das Kinderturnen geleitet.

2016 habe ich meine Erzieherinnenausbildung in Hildesheim abgeschlossen. Ich bin in der Schmetterlingsgruppe (Krippe) tätig.

Mir macht es besonders viel Freude, die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten und viele verschiedene Abenteuer mit ihnen zu erleben. Besonders wichtig ist es mir, den Kindern den christlichen Glauben auch in meiner Arbeit zu vermitteln.

In meiner Freizeit findet man mich oft in der Natur oder am Meer, außerdem nähe ich gerne und viel.

Vorstellung des Teams unserer Kita Regenbogen

Mein Name ist **Anjella Brauer**. Ich lebe in Hagenburg, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder.

Schon als junger Mensch hatte ich den Wunsch, als Erzieherin zu arbeiten und habe mit Babysitten mein Taschengeld aufgebessert.

Von 1991 bis 1994 habe ich meine Erzieherinnenausbildung in Hannover absolviert.

In der Ev.-Luth. Kindertagesstätte Regenbogen arbeite ich in der Schmetterlingsgruppe (Krippe). Es bereitet mir große Freude, die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten, sie zu fördern und ihnen den christlichen Glauben sowie Werte und Normen altersgerecht zu vermitteln. Schwerpunkt meiner Arbeit ist es, eine vertrauensvolle Bindung zu den Kindern aufzubauen und zu vertiefen. Außerdem ist mir die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern sehr wichtig.

Das Leben in einer christlichen Gemeinde prägt und trägt mein Leben täglich. Mein Glaube an Gott fließt in meine Arbeit mit ein.

In meiner Freizeit gehe ich gerne spazieren, Nordic Walking, wandern und fahre gerne Fahrrad (am und rund ums Steinhuder Meer). Außerdem liebe ich Reisen durch die ganze Welt. Ein weiteres Hobby ist Singen.

Ich bin **Anna Boettcher** und wohne am schönen Steinhuder Meer.

Ich arbeite im Kindergarten Regenbogen und bin Erzieherin in der Fischegruppe. Hier arbeite ich mit Kindern im Alter zwischen 3 bis 6 Jahren.

Ich freue mich sehr auf die Kinder.

Der Beruf Erzieherin ist nicht nur ein Beruf!

Es ist eine Berufung, die ich für mich entdeckt habe.

Die Welt durch Kinderaugen zu sehen, die Kinder auf dem Lebensweg ein Stück zu begleiten und sie beim Heranwachsen zu unterstützen, genau das ist meine Erfüllung.

Die christlichen Ansätze sind für mich von großer Bedeutung. Durch die christlichen Feste und Rituale im Alltag möchte ich den Kindern vermitteln, dass sie geliebt und geschätzt werden. Jeder von ihnen ist einzigartig und wertvoll.

Vorstellung des Teams unserer Kita Regenbogen

Mein Name ist **Morena Diaco**, ich habe italienische Wurzeln und wohne mit meiner Familie in Luthe.

Schon während meiner Schulzeit habe ich meine Praktika im Kindergarten absolviert.

Für mich stand es seitdem fest, den Beruf zur Erzieherin zu erlernen.

Mich bereichert die Arbeit mit den Kindern sehr und es macht mir große Freude, ein Teil ihrer Reise zu sein und jeden einzigartigen Moment und all ihre Entwicklungsschritte miterleben zu können.

Im Jahr 2015 habe ich meine Ausbildung zur Erzieherin abgeschlossen.

Ich bin in der Fischegruppe (Kindergarten) tätig.

Für mich ist der christliche Glaube von besonderer Bedeutung. Er schenkt mir Mut und Zuversicht. Im Kindergartenalltag stärkt es das Gemeinschaftsgefühl und vermittelt uns Werte und Rituale, die mit den Kindern gelebt werden können.

Mein Name ist **Christel Reichert**. Ich wohne in Luthe und freue mich auf die Kita Regenbogen, in der ich ab dem 01.07.2021 als Erzieherin beschäftigt sein werde.

Ich arbeite seit mehr als 30 Jahren in Kindertagesstätten und liebe meinen Beruf noch immer, weil es mir Freude macht, die Entwicklung kleiner Kinder zu fördern und sie mit ihren Eltern ein Stück auf dem Lebensweg zu begleiten.

Ich habe mich bewusst für die Kita Regenbogen in kirchlicher Trägerschaft entschieden, weil es mir aus meinem persönlichen Glauben heraus wichtig ist, Kindern christliche Werte zu vermitteln.

Kita Regenbogen

Für unsere **Ev.-Luth. Kindertagesstätte Regenbogen**, Großenheidorner Straße 74 D, Steinhude suchen wir

ab sofort eine/-n **Erzieher*in (w/m/d)**
oder mit vergleichbarer Qualifikation
als Vertretungskraft für 30 Std. / Woche.

Weitere Informationen zu der Stelle erhalten Sie auf unserer Homepage www.petruskirche-steinhude.de/stellenangebote.

Jubiläumskonzert des PetrusChores muss erneut verschoben werden

Durch den Wegfall der Präsenzproben wegen der Corona-Pandemie haben wir im letzten Jahr unser Jubiläumskonzert zum 20-jährigen Bestehen des PetrusChores voller Zuversicht auf dieses Jahr verschoben. Unsere Probenarbeit ist aber weiterhin nur in sehr eingeschränktem Maße möglich, so dass wir uns nun schweren Herzens entschlossen haben, auch das für dieses Jahr geplante Jubiläumskonzert abzusagen.

Ich möchte hiermit aber mit unvermindert frohen Hoffnungen unser Jubiläumskonzert für das Jahr 2022 verkünden. Wir machen aus der Not eine Tugend und feiern das Schnapszahl-Jubiläum von 22 Jahren PetrusChor! Das genaue Datum erfahren Sie dann natürlich rechtzeitig hier im Kirchenfenster, über Plakataushänge, begeisterte Nachbarinnen und Nachbarn…

Was macht eigentlich der PetrusChor in der Corona-Zeit?

Wie für Sie alle war und ist auch für uns als Chor die Zeit der Pandemie alles andere als einfach. Mir als Chorleiterin war es wichtig, dass unsere Gemeinschaft auch über die Distanz erhalten bleibt und gepflegt wird – und dass auch unsere musikalische Arbeit weitergeht. Hier im Kirchenfenster habe ich berichtet, wie wir von März bis Mai 2020 per Online-Zusammenkünfte unsere Kenntnisse in der Musiktheorie vertieft haben. Ich bin immer noch sehr stolz auf meinen Chor, der in großer Zahl und mit großem Eifer bei diesem etwas ungewöhnlichen Format dabei war. Ab Mai 2020 durften wir wieder in Präsenz proben, allerdings mit großen Einschränkungen und Unterbrechungen: Lange Zeit durften nur vier Personen singen, später dann acht, stets mit 3 Metern Abstand und Maske – ein immer noch seltsames Bild. Immer wieder mussten neue musikalische Formate geplant und oft mehrmals umgeplant werden, um sie den jeweils aktuellen Verordnungen anzupassen. Durch die Möglichkeit der Online-Proben haben wir unsere Gemeinschaft aufrechterhalten und uns regelmäßig sehen können, auch wenn eine musikalische Arbeit im eigentlichen Sinne nicht möglich ist. Denn die technischen Übertragungsmöglichkeiten lassen nur zu, dass zwar alle mich hören, aber ich niemanden hören kann und auch die Mitglieder sich untereinander nicht hören können. Damit wird der Zweck eines Chores, nämlich das gemeinsame Singen, natürlich ad absurdum geführt.

Trotz aller Einschränkungen bin ich dankbar für alles, was dennoch möglich war: Dass wir überhaupt in kleinen Gruppen singen durften, während so viele andere Kulturbetriebe vollständig schließen mussten und um ihre Existenz kämpfen. Dass wir als Chor in kleinen Abordnungen mit vier oder acht Leuten die Gottesdienste in der gesamten Zeit der Pandemie musikalisch gestalten konnten; dass wir durch unseren Pastor/unsere Pastorin, dem Kirchenvorstand und dem Gemeindekirchenrat in unserer Arbeit immer ideelle und materielle Unterstützung fanden, zum Beispiel durch die Finanzierung des Programms für die Online-Proben.

Das alles wäre aber nicht möglich gewesen ohne einen Chor, der alle kurzfristigen Änderungen durch Verordnungen, Terminverschiebungen, Planänderungen in Besetzung und Repertoire und die Online-Proben mitträgt und dazu noch verlässlich, gut gelaunt und mit herrlich trockenem Humor den Herausforderungen begegnet.

Im Laufe des letzten Jahres haben Sie hier im Kirchenfenster die Rubrik „Wer singt denn da?“ vorgefunden, in der sich einige unserer Chormitglieder vorgestellt und sich Fragen gestellt haben wie „Wie lange singst du schon im PetrusChor?“, „Was ist dein schönstes Erlebnis mit dem PetrusChor?“ und „Was ist dein Lieblingslied?“. Mir persönlich hat das Erstellen der Rubrik viel Freude bereitet – und Ihnen beim Lesen ja vielleicht auch. Diese Rubrik haben wir im letzten Kirchenfenster beendet.

Aber wer weiß, was die nächsten Ausgaben des Kirchenfensters noch für Überraschungen bereithalten, bis wir dann endlich mit Ihnen allen zusammen unser 22-jähriges Bestehen feiern können.

Ab sofort dürfen wir wieder im Freien mit mehr als acht Leuten proben. Wenn Sie Lust haben mitzusingen, melden Sie sich gerne unter 0176 53542986.

Bleiben Sie gesund und guten Mutes.

Inga Krause

Aktion „Offene Kirche“

Bis zum 31. Oktober ist unsere Petruskirche
jeden Tag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Besucher geöffnet.

Führungen nach vorheriger telefonischer Absprache.

Vielen Dank an alle Unterstützer!

In der letzten Ausgabe des Kirchenfensters haben wir um finanzielle Unterstützung fürs Fertigstellen der Pflasterarbeiten am Alten Pfarrhaus gebeten. Nachdem wir den Innenausbau im vergangenen Jahr finanziell gestemmt hatten, waren die Kassen nämlich nun leer.

Von der Resonanz unseres Spendenaufrufs sind wir wirklich überwältigt! Es sind über 3000 Euro zusammengekommen! Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!

Neben dem Anteil der Kosten, den die Stadt Wunstorf für den Bereich „offene Jugendarbeit / Jugendpflege“ übernimmt, muss der verbleibende Teil aus Spenden finanziert werden.

Als Gemeindeleitung stellen wir dabei immer wieder fest, welch hohen Stellenwert die Kinder- und Jugendarbeit für Steinhuder hat! Wir freuen uns, wenn diese Arbeit weiter Bestand hat und wächst! Durch unsere neuen Räumlichkeiten haben wir viele Möglichkeiten, Kindern, Jugendlichen und auch Familien einen besonderen Anlaufpunkt in der Gemeinde zu bieten. Auch unsere Nachbargemeinden Großenheidorn und Altenhagen-Hagenburg beteiligen sich an den Kosten der inhaltlichen Jugendarbeit im Alten Pfarrhaus, die der ganzen Seeprovinz zu Gute kommt.

Wir sagen Danke und freuen uns auf segensreiche Begegnungen!

Pastor Markus Weseloh

Auf unserem Friedhof tut sich was!

Zu Beginn des vergangenen Jahres haben wir eine Landschaftsarchitektin mit der Überplanung unseres Friedhofes beauftragt. Anlass ist eine notwendige Neugestaltung von Grabfeldern. In den letzten Jahren ist die Anfrage nach speziell gestalteten Urnengrabstellen sehr stark gestiegen. Diese müssen sich aber auch organisch in die noch bestehende Gräberbelegung einfügen, und die Neuanlage muss auch planvoll erfolgen. Darüber hinaus besteht auch der Wunsch nach einer „pflegeleichten“ Sargbestattung, dem bisherigen Rasengrab, welches sich aber für unser Friedhofspersonal auf Grund verschiedener Probleme als nicht besonders pflegeleicht erwiesen hat. Auch Grabfelder für diesen Bedarf werden neu geplant.

Eine aufgegebene Familiengrabstätte wird von uns zurzeit zu einem Urnenbestattungsplatz umgestaltet. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals ganz herzlich für den gespendeten Ginkgo.

Diese Erstellung von neuen Bestattungsangeboten kostet natürlich seine Zeit, weil viele Vorarbeiten und entsprechende Anpflanzungen notwendig sind.

Falls Sie Fragen dazu haben, sprechen Sie unseren Friedhofsmitarbeiter Herrn Notholz an oder melden sich im Kirchenbüro.

Wichtiger Hinweis zu den Rasengräbern!

In den Monaten März bis Oktober, der klassischen Rasenmähsaison, sind die Grabplatten auf den Rasengrabfeldern von jeglichem Grabschmuck frei zu halten. ***Bitte legen Sie Ihren „Trauergruß“ nur an der dafür vorgesehenen zentralen Gedenkstelle in dem jeweiligen Grabfeld ab.*** Unsere Mitarbeiter sind angehalten, falsch abgelegte Gegenstände zu entfernen, da sie das Rasenmähen behindern.

Veranstaltungen und Gottesdienste

Wegen der Corona-Regelungen finden nicht alle Angebote statt!
Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen!

Gottesdienste in der Petruskirche: Sonntags um 10.00 Uhr

Tauftermine in Absprache mit der Pastorin oder dem Pastor.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Küsterhaus

⇨ für Grundschüler	Hausaufgabenhilfe: Dienstag u. Donnerstag
⇨ Kinder bis 12 Jahre	offene-Tür-Angebote: Dienstag u. Donnerstag
⇨ für Jugendliche	Wöchentliche Jugendangebote dienstags 18.00-20.00 Uhr,
○ ab 13 Jahren	Teenkreis-Seeprovinz: jeweils 1., 3. & 5. Dienstag im Monat
○ ab Konfirmation	Jugendabend: jeweils 2. & 4. Dienstag im Monat Diakon Lukas Vollhardt, Tel. 05033 939532

für Kinder und Jugendliche im Hagenburger Gemeindehaus

⇨ ab 1. Klasse	Jungschar: Donnerstag, 16.15 - 17.45 Uhr Lukas Vollhardt, Tel. 05033 939532
⇨ Kinder ab 10 Jahre	Jungschar 10+: Freitag, 18.00 -19.30 Uhr Doris Weseloh, Tel. 0151 50070485

Veranstaltungen für Erwachsene

Hospizgruppe	Andrea Dorow, Tel. 9636008 oder Kathrin Götze-Bühmann, Tel. 0173 8251967
Sitzgymnastik (DRK) 4 Gruppen:	Mittwoch, 8.45 - 9.15 Uhr, 9.30 - 10.00 Uhr, 10.15 - 10.45 Uhr, 11.00 - 11.30 Uhr Astrid Fregin-Nülle, Tel. 5859
Strickgruppe - offene Gruppe -	3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Betty Maibaum, Tel. 1649
Trauertreff	3. Donnerstag im Monat, 15.30 Uhr – 18.00 Uhr Kathrin Götze-Bühmann, Tel. 0173 8251967

Kirchenmusik

Kirchenchor	Montag, 18.00 Uhr; Inga Krause, Tel. 0176 53542986
Jungbläser	Freitag, 17.00 Uhr, Gemeindehaus Steinhude Jörg Nickel, Tel. 0163 1683854
Posaunenchor	Mittwoch, 18.30 Uhr, Gemeindehaus, Großenheidorn, Jörg Nickel, Tel. 0163 1683854

Wenn nichts anderes erwähnt ist, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt!

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit	Leitung
		Juni 2021		
Sonntag	06.06.	Gottesdienst	10.00	Weseloh
Sonntag	13.06.	Gottesdienst	10.00	Dorow
Samstag	19.06	Konfi-Tauf-Gottesdienst	11.00	
Sonntag	20.06.	Jubiläumskonfirmation 2021: Eisern, Gnaden, Kronjuwelen, Eichen	10.00	Weseloh
Sonntag	20.06.	Jubiläumskonfirmation 2021: Golden und Diamanten Jahrgang	12.00	Weseloh
Sonntag	27.06.	Gottesdienst	10.00	Weseloh
		Juli 2021		
Samstag	03.07.	Konfirmation I	10.00	Weseloh
Samstag	03.07.	Konfirmation II	12.00	Weseloh
Sonntag	04.07.	Konfirmation III	10.00	Weseloh
Sonntag	04.07.	Konfirmation IV	12.00	Weseloh
Samstag	10.07.	Kita Eröffnungsfeier und Sommerfest	14.00	
Sonntag	11.07.	Gottesdienst zur Einführung Kita-Team	10.00	Dorow&Weseloh
Samstag	18.07.	Gottesdienst	10.00	Dorow
Sonntag	25.07.	Gottesdienst	10.00	Weseloh
		August 2021		
Sonntag	01.08.	Gottesdienst	10.00	Weseloh
Sonntag	08.08.	Gottesdienst mit Taufe	10.00	Dorow
Sonntag	15.08.	Gottesdienst	10.00	Kalkusch
Sonntag	22.08.	Gottesdienst	10.00	Hinz
Sonntag	29.08.	Gottesdienst	10.00	Riemenschneider
		September 2021		
Samstag	04.09.	Einschulung	**09.00**	Dorow
Sonntag	05.09.	Gottesdienst	10.00	Weseloh
Neuer Termin:				
Mittwoch	**08.09.**	**Familienkonzert Daniel Kallauch**	**17.00**	
Sonntag	12.09.	Gottesdienst	10.00	Weseloh
Sonntag	19.09.	Gottesdienst	10.00	Dorow
Sonntag	26.09.	Gottesdienst	10.00	Weseloh

Die Einkaufsunterstützung in Steinhude findet weiterhin statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte zwischen 9.00 und 12.00 Uhr: Montags bei Malene Böhm: (05033 911278) oder donnerstags bei Gisela Bredthauer: (05033 911097).

Wir gratulieren unseren Gemeindemitgliedern ganz herzlich und wünschen Gottes Segen!

Juni 2021 **Juli 2021**

Diese Daten werden in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

Monatsspruch
JULI
2021

Gott ist **nicht ferne** von einem jeden unter uns. Denn **in ihm** leben, weben und **sind wir**.

Apostelgeschichte 17,27

Die Meer-Andacht für dich!
Tägliche Telefonandachten der Seeprovinzgemeinden unter
05033 - 99 499 44

August 2021

Diese Daten werden in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

Monatsspruch
AUGUST
2021

Neige, HERR, dein Ohr und **höre!** Öffne, HERR, deine Augen und **sieh her!**

2. Könige 19,16

Jubiläumshochzeiten

Goldene Hochzeit: Joachim und Edit Schult, geb. Sieckmann

Diamantene Hochzeit: Oswald und Waltraut Schröder, geb. Lehnhoff
Siegfried und Christa Spilker, geb. Pieper

Eiserne Hochzeit: Berthold und Ursula Pörzgen, geb. Oppermann

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Verstorbene

Gertrud Stehr, geb. Dielenschneider	86 Jahre
Sabine Bruns, geb. Schwittau	60 Jahre
Dietmar Heidemann	80 Jahre
Anna Pickert, geb. Kleine	80 Jahre
Gerhard Stütze	87 Jahre
Sabine Feldmeyer, geb. Träger	76 Jahre
Renate Wein, geb. Gruppe	77 Jahre
Christa Harste, geb. Balkart	87 Jahre
Ernst Scheuer	87 Jahre

Den Angehörigen wünschen wir Trost im Glauben an den auferstandenen Herrn Jesus Christus!

Hospizbegleitung und Trauertreff

Ende 2019 startete in Steinhude wieder ein Ausbildungskurs für die ehrenamtliche Hospizbegleitung unter der Leitung der Koordinatorin Christiane Piehl vom Hospizverein Schaumburg-Lippe. Nach einigen Corona bedingten Unterbrechungen fand dieser Kurs am 6. Mai 2021 in der St. Katharinen-Kirche in Bergkirchen seinen Abschluss. Die nun ausgebildeten Helfer*innen werden, wenn sie für ehrenamtliche Begleitungen zur Verfügung stehen, unter dem Dach des Hospizvereins von Christiane Piehl betreut, die dann mögliche Einsätze vorbereitet und koordiniert.

Der Hospizverein Schaumburg-Lippe wurde vor über 20 Jahren in enger Verbindung mit der Schaumburg-Lippischen Landeskirche gegründet. Das Ziel war die Ausbildung von ehrenamtlichen Hospizkräften, die organisiert durch örtliche Hospizgruppen, Sterbende im häuslichen Bereich und in Senioreneinrichtungen begleiten und Familien in dieser Begleitung entlasten sollen. Im Verlauf der vergangenen Jahre wurden viele Helfer und Helferinnen ausgebildet, zum Teil auch mit einer Zusatzausbildung in Trauerbegleitung. Der Hospizdienst des Hospizvereins Schaumburg-Lippe ist unter anderem auch in den Gemeinden Altenhagen-Hagenburg, Steinhude und Großenheidorn aktiv.

In den letzten Jahren hat sich in der Organisation der häuslichen Sterbebegleitung einiges geändert zum Wohl der zu Begleitenden wie auch zum Wohl der Begleiter*innen. Ehrenamtliche Hospizdienste werden von medizinisch ausgebildeten Fachkräften geleitet und koordiniert. Wenn die Anfrage nach einer Sterbebegleitung im häuslichen wie auch im Heimbereich besteht erfolgt die erste Kontaktaufnahme über den/die Koordinator*in, die dann in Zusammenarbeit mit den Angehörigen aber auch mit der medizinischen und palliativen Betreuung den Umfang der ehrenamtlichen Hospizbegleitung organisiert.

Über die Koordinationsstelle des Hospizdienstes werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter ständig betreut und weitergebildet.

Für Anfragen bezüglich einer Sterbebegleitung steht Ihnen Christiane Piehl, Koordinatorin des Hospizdienstes des Schaumburg-Lippischen Hospizvereins unter der Tel.-Nr. 0151 15749334 zur Verfügung. Auf der Homepage des Hospizvereins https://hospizverein-schaumburg.de/ambulanter-hospizdienst finden Sie weitere Informationen. Sie können sich vertrauensvoll auch an unseren Pastor oder unsere Pastorin wenden, die Ihre Anfrage dann weiterleiten.

Der Offene Trauertreff in unserer Kirchengemeinde konnte sich leider auf Grund der Corona-Verordnungen seit Mitte des letzten Jahres nicht mehr treffen. Wir hoffen nun, dass wir im Juni wieder Trauernde zum Gespräch einladen können. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen und Mitteilungen auf unserer Homepage und in der Presse.

Kathrin Götze-Bühmann

Coronazeiten im Posaunenchor oder „wie gehen wir derzeit damit um?“!

Nun hält die Pandemie schon über ein Jahr an. Derzeit scheint die 3. Welle (Anfang Mai) abzuebben.

Ach wäre das schön! Auch wir im Posaunenchor wünschen uns wieder zur Normalität zurückzukehren. Ich kann mich noch genau daran erinnern, wie wir den letzten Gottesdienst mit vielen Bläserinnen und Bläsern musikalisch gestaltet haben. Damals war die Kirchengemeinde Steinhude zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehrgerätehaus in Steinhude.

Aber wir haben versucht, als Posaunenchor unserem Auftrag, das Wort Gottes musikalisch zu verbreiten, auch während der Pandemie auf unterschiedliche Weise nachzukommen. So haben wir durch unsere Kurende-Einsätze viele Menschen angetroffen und mit unserer Musik ein wenig Hoffnung geben können. Wenn eine Welle mal wieder „gebrochen“ war, haben wir auch mit kleinen Besetzungen in Gottesdiensten mitgewirkt. Es hat sich auch als richtig erwiesen, die im Januar 2020 begonnene Jungbläserausbildung nicht wegen der Pandemie abzubrechen. Wir freuen uns im Chor auf 5 Bläserinnen und einen Bläser, die in absehbarer Zeit dazu kommen und uns verstärken werden.

Nun ist es uns wieder erlaubt, bei Bläsereinsätzen im Freien (Gottesdienste, Andachten oder diakonische Bläsereinsätze) mit unbegrenzter Anzahl Musikern zu musizieren. Eine tolle Entwicklung! So haben wir erstmals am Mittwoch, den 12. Mai 2021 wieder mit mehr als 8 Bläser/innen geprobt. Am Himmelfahrtstag und am Pfingstsonntag haben wir dann mit mehr als 20 Musiker/innen die Gottesdienste in Großenheidorn und Steinhude musikalisch mitgestaltet. Erstmals im „großen Chor“ waren auch die Jungbläser dabei. Das war richtig herrlich! Ein schöner Klangkörper! Alle haben auf diesen Moment lange gewartet.

Hoffentlich gehen die Entwicklungen in der Zukunft so weiter, haben wir doch für dieses Jahr noch einiges geplant. So wollen wir zu Beginn der Sommerferien mit den Jugendlichen eine Bläserfreizeit auf Langeoog durchführen und in den Herbstferien den im letzten Jahr ausgefallenen Bläserworkshop mit Harmonic Brass nachholen!

Zunächst gilt es aber erstmal wieder als Gruppe zusammenzuwachsen. Wir sind sehr gespannt auf die Zukunft und blicken zuversichtlich nach vorne: das Glas ist nicht halb leer, sondern halb voll!

Jörg Nickel

Ostern neu entdecken

Auch in diesem Jahr haben wir Ostern ohne Gottesdienste gefeiert. Nicht einmal die uns so liebegewonnene Osternacht, die gewöhnlich morgens um 6.00 Uhr am großen Kreuz auf dem Friedhof beginnt, haben wir begangen. Kein Osterfrühstück, keine Gottesdienste um 10.00 Uhr. Und trotzdem war die Kirche gut besucht. Die Kirche und der Kirchberg – hier entstand in kurzer Zeit ein buntes Bild. Die Kinder der Grundschule hatten dazu eine Einladung erhalten. Eine kleine Tüte mit Osterkerze, der Ostergeschichte, einem Ei zum Anmalen und einem Stück Malkreide. Hiermit wurde der Kirchberg dann feierlich geschmückt und bunt gemacht – denn Ostern ist ein Fest großer Freude! Eingeladen zu der Aktion hatte das DingensKirchen-Team (s. auch Seite 23).

Straßenmalkreidefeld vor der Petruskirche
– aus der Hand vieler Steinhuder Kinder

Auch in der Kirche war es feierlich, und viele Menschen folgten der Einladung, sich das Osterlicht und eine Leseandacht abzuholen. Unsere ehrenamtlichen Küsterinnen Kathrin Götze-Bühmann und Heike Oberbeck hatten die Kirche feierlich mit Blumen und Ostersträuchern geschmückt. Die entstandene Atmosphäre lud dazu ein, die Osterbotschaft auf sich wirken zu lassen und zum stillen Gebet zu verweilen.

Neben der Osterkerze gab es auch einen Blumengruß mit Andacht zum Mitnehmen. Über siebzig Weck-Gläser mit Narzissen, dekoriert und gefüllt von Kathrin Götze-Bühmann und Betti Maibaum standen dazu bereit. Am Rande kamen dabei rund 170 Euro Spenden zusammen, die dem Projekt „Bildung statt Steinbruch“ der Kindernothilfe zu Gute kamen!

Vielen Dank für alle Helferinnen und Helfer, für jede Spende und an alle Kinder, die den Kirchberg geschmückt haben!

Pastor Markus Weseloh

Kinderseite
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin
Bibelfrage in der Badewanne
Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?
Ferien zuhause?
Schickt euch gegenseitig Postkarten von Balkonien!
Benjamins Gummibärchen-Eis
Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.
Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versa
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Jona

Zeit für Freu(n)de – Neues aus dem Alten Pfarrhaus

Das Alte Pfarrhaus mit Leben füllen. Auch jetzt. Gerade jetzt. Keine Möglichkeit ungenutzt zu lassen – und vor allem Menschen eine Freude machen! Diese Gedanken führten uns zu der Idee, das Alte Pfarrhaus für Jugendliche und Familien zu öffnen, die einfach mal raus wollen oder einen Tapetenwechsel brauchen, was in dieser Zeit gar nicht so einfach ist. So entstand das Projekt „Zeit für Freu(n)de!“

DIE IDEE ⇔ UNSERE EINLADUNG: Auch im härtesten Lockdown war es bisher möglich, dass sich jeweils zwei Freund*innen aus verschiedenen Haushalten treffen können. Das wollen wir Euch im Alten Pfarrhaus ermöglichen. An verschiedenen Tagen der Woche stehen dazu Zeiträume von je 2½ Stunden zur Verfügung, die Ihr online buchen könnt. Verabredet Euch mit einem Freund, einer Freundin oder kommt als Familie und verbringt hier gemeinsam Zeit.

WAS KANN MAN IM ALTEN PFARRHAUS TUN? Es stehen im Alten Pfarrhaus auf zwei Etagen verschiedene Räume zur Verfügung. Hier findest Du einen Kicker, Balance Boards, einen Billardtisch, eine TT-Platte, eine Dartscheibe, Gesellschaftsspiele, eine Küche, einen Raum mit Farben und kreativen Materialien, einen Wintergarten und ein Wohnzimmer zum Entspannen und Spielen, eine Dachterrasse zum Sonnetanken und einen Unterrichtsraum zum Lernen und Arbeiten. Darüber hinaus fällt Dir bestimmt selbst etwas ein, was Du an diesem kreativen Ort machen könntest. Unsere Ideen sind zumindest noch nicht am Ende ☺. Das Angebot ist übrigens kostenfrei – wobei wir uns über Spenden natürlich freuen!

ALLE WEITEREN INFOS, Teilnahmebedingungen und wie Du dabei sein kannst, findest Du unter: www.petruskirche-steinhude.de/zeit-fuer-freunde

Lukas Vollhardt, Diakon, Markus Weseloh, Pastor

Ein Kreuz–Namens–Rätsel an der Wand und viele, viele bunte Steine

DingensKirchen geht in die 3. Runde. Und wieder wollen wir gemeinsam etwas gestalten. Etwas, das bleibt. An der Wand.

Dieses Mal wollen wir die **ganze Gemeinde** einladen mitzumachen. Von der Strickgruppe über den PetrusChor zu den Konfirmanden und natürlich alle Kinder und Familien.

Gemeinsam mit Euch/Ihnen gestalten wir ein großes Wandbild.

Kommt vorbei und holt (ab sofort) am Alten Pfarrhaus eine kleine Tüte mit unterschiedlichen Fliesen ab. Es gibt kleine quadratische Fliesen, die mit dem eigenen Namen beschrieben werden sollten. Damit wollen wir ein großes Kreuz-Namens-Bild gestalten (s. Bild).

Die anderen Steine sind bunt zu bemalen, so wie es einem gefällt. Mit den bunten Steinen werden wir ein Wand-Mosaik gestalten.

Danke sagen wir an dieser Stelle Georg und Nicole Stockmann, die uns die Steine gespendet haben.

Die bemalten Steine sollen bis spätestens 18. Juni 2021 wieder zurückgebracht werden.

Die fertigen Bilder sind dann auf unserer Homepage, im nächsten Gemeindebrief und live und in Farbe im Alten Pfarrhaus zu bestaunen.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Gemeindemitglieder mitmachen.

Das DingensKirchen-Team

DingensKirchen

Für Kinder & Familien. In Steinhude

Zwei Ehrenamtliche – ein Interview

Hallo Doris, hallo Yvonne,

ich freue mich sehr, Euch persönlich kennenzulernen und das nachfolgende Interview mit Euch zu führen.

Ihr beide seid in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich tätig, aber nur einige wissen das und nur wenige kennen Euch. Das wollen wir ändern!

REDAKTION: Erzählt doch mal, wer Ihr seid und wo Ihr Euch in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich engagiert.

Doris Weseloh

DORIS: Ich bin Doris Weseloh. Ich bin 36 Jahre, habe 4 Kinder und lebe seit 2015 hier in Steinhude.

YVONNE: Ich heiße Yvonne Fischer, bin 45 Jahre und habe eine Tochter. Seit 2018 lebe ich wieder in Steinhude.

Wir engagieren uns beide in den Jungschargruppen, beim Krippenspiel und bei DingensKirchen.

REDAKTION: Zu Euren ehrenamtlichen Tätigkeiten komme ich noch zurück, möchte aber gerne erst einmal von Euch wissen, warum Ihr Euch überhaupt ehrenamtlich engagiert?

DORIS: Auch in meiner Heimatgemeinde gab es eine Jungschar, die ich als Kind besucht habe. Da bin immer gerne hingegangen und verbinde damit viele schöne Erinnerungen. Das möchte ich jetzt auch Kindern ermöglichen und ihnen die Möglichkeit geben, den christlichen Glauben kennenzulernen.

YVONNE: Ich hätte gerne in meiner Kinderzeit solche Angebote gehabt. Wenn ich sehe, wie sich die Kinder an den Angeboten, die wir heute machen, erfreuen, kommt bei mir selbst große Freude auf.

REDAKTION: Was ist denn die Jungschar?

YVONNE: Die Jungschar ist in Deutschland viel verbreitet, hier bei uns aber noch nicht so bekannt. Ein Team von Ehrenamtlichen (Jugendliche und

Erwachsene) gestaltet wöchentlich ein Programm für Kinder im Grundschulalter. Neben gemeinsamen Spielen und kreativen Angeboten bringen wir den Kindern mit Geschichten und Liedern auch den christlichen Glauben näher.

DORIS: Seit 2017 gibt es neben der „kleinen“ Jungschar auch die Jungschar 10+ für Kinder ab 10 Jahren. Beide Angebote finden in Hagenburg statt. Unser Anliegen war es, die Alterslücke zwischen Grundschulalter und den Jugendangeboten der Seeprovinzgemeinden zu schließen. Wir freuen uns, dass inzwischen auch Steinhuder Kinder zur Jungschar gehen.

Yvonne Fischer

REDAKTION: Welche Aufgaben hattet Ihr denn bei dem letztjährigen Krippenspiel, das Corona bedingt ja aufgenommen und „nur“ online angesehen werden konnte?

DORIS: Uns war es wichtig, trotz Corona ein Krippenspiel auf die Beine zu stellen. Also kam uns die Idee, einen Film mit vielen verschiedenen Szenen zu drehen, die mit wenig Kontakten eingeübt werden konnten.

YVONNE: Wir haben uns um das Drehbuch gekümmert, Familien und Kinder angesprochen, weitere Mitarbeiter*innen mobilisiert und natürlich fleißig mit den Kindern geprobt.

REDAKTION: Was hat es denn mit Eurem neuen Angebot DingensKirchen *(Anmerkung der Redaktion: s. auch vorherige Ausgabe)*.auf sich?

DORIS: DingensKirchen ist in erster Linie ein Angebot für Kinder. Es soll aber auch von Zeit zu Zeit Angebote für Familien geben. Wir wollten im Herbst vergangenen Jahres damit starten und unser Altes Pfarrhaus dafür nutzen. Ähnlich wie bei den Jungscharen wollen wir auf fröhliche und kreative Weise den Glauben zum Thema machen.

YVONNE: Wir haben dann zunächst nur die Überraschungstüten für die Grundschulkinder machen können als kontaktloses Angebot. Das wurde gut angenommen. Wir haben noch viele tolle Ideen, lasst Euch alle überraschen!

REDAKTION: Ich glaube, man kann erkennen, dass Euch Eure ehrenamtlichen Tätigkeiten sehr am Herzen liegen und daher sicherlich auch in der Zukunft Bestand haben werden. Könntet Ihr denn dabei auch noch Mitstreiterinnen und Mitstreiter gebrauchen oder seid Ihr personell gut aufgestellt?

DORIS: Mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind immer gut! - Sowohl in den Jungscharen als auch bei DingensKirchen. Jeder der Freude daran hat, etwas mit Kindern oder für Kinder zu tun, ist herzlich willkommen!

YVONNE: Wir konnten uns Corona bedingt als Team ja noch gar nicht aufstellen. So sind wir bei DingensKirchen bisher nur einige wenige und können gut noch Unterstützung brauchen! Bei Interesse freuen wir uns über einen Anruf *).

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Euch für das Interview. Ich fand es sehr interessant. Euch weiterhin viel Spaß und Freude am Ehrenamt!

*)Telefonnummern: Yvonne Fischer 0152 24313795
Doris Weseloh 0151 50070485

Das Interview führte Heike Oberbeck
aus dem Redaktionskreis Kirchenfenster.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes „Unser Kirchenfenster“ 149 ist der 12. August 2021**.** Ihre Beiträge können Sie im Pfarramt oder bei dem Redaktionsteam abgeben. Gerne können Sie Ihre Beiträge auch per E-Mail an kirchenfenster@petruskirche-steinhude.de

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage und Ehejubiläen sowie Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) unserer Gemeindemitglieder veröffentlicht.

Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, dann teilen Sie uns Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinhude, Am Anger 11, 31515 Wunstorf.

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinhude

Am Anger 11 • 31515 Wunstorf • OT: Steinhude

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung: Christine Branning
Öffnungszeiten des Büros, Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Zurzeit ist das Büro ist aufgrund der Corona-Pandemie für den Publikumsverkehr geschlossen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter:
Tel. 05033 1526
Fax 05033 1093
E-Mail: info@petruskirche-steinhude.de
Internet: www.petruskirche-steinhude.de
Bankverbindung: IBAN DE66 2569 0009 1010 7665 01 • BIC GENODEF1NIN

Pfarramt I: Pastor Markus Weseloh
Am Anger 9A
Tel. 05033 3900094
E-Mail: weseloh@petruskirche-steinhude.de

Pfarramt II: Pastorin Andrea Dorow
Klosterstraße 22A, Großenheidorn
Tel.: 05033 9636008
E-Mail: dorow@petruskirche-steinhude.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Kathrin Götze-Bühmann
Tel.: 05033 9814555 oder 0173 8251967,
E-Mail: goetze-buehmann@petruskirche-steinhude.de

Organistin: Christiane Schweer
Tel.: 05033 912614
E-Mail: schweer@petruskirche-steinhude.de

Chorleiterin: Inga Krause
Tel.: 0176 53542986
E-Mail: krause@petruskirche-steinhude.de

Jugendtreff „Altes Pfarrhaus“: Am Anger 11

Lukas Vollhardt
Tel.: 05033 939532
E-Mail: altes-pfarrhaus@petruskirche-steinhude.de

oder

Pastor Markus Weseloh
Tel.: 05033 3900094
E-Mail: weseloh@petruskirche-steinhude.de

Impressum: „Unser Kirchenfenster“ wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinhude herausgegeben. Es informiert regelmäßig über das Leben in der Kirchengemeinde, lädt zu den kirchlichen Veranstaltungen ein und vermittelt Inhalte christlichen Glaubens. Zum Redaktionskreis gehören: Christine Branning, Kathrin Götze-Bühmann, Heike Oberbeck, Pastorin Andrea Dorow und Pastor Markus Weseloh. Postanschrift: Am Anger 11, 31515 Steinhude. E-Mail: kirchenfenster@petruskirche-steinhude.de

Wir sind auch bei:

DANIEL KALLAUCH

Termin verschoben!
Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit

KNALL-VERGNÜGT

SOLO MIT VOGEL

Neuer Termin:

LIEDER GESCHICHTEN PUPPENPOWER

Foto: Gabriel D. Kirchner

DanielKallauch.de

Mittwoch, 8. September 2021 um 17.00 Uhr

Open-Air auf dem Küsterhausgelände

Am Anger 9, 31515 Wunstorf | Steinhude

Eintritt: Vorverkauf: 10 €, Tageskasse: 13 € (Kind sowie Erwachsener)

Vorverkauf: über das **Kirchenbüro**, Am Anger 11, 31515 Wunstorf / **Steinhude**
E-Mail: info@petruskirche-steinhude.de, Tel. 05033 1526
oder über **www.cvents.de**

Volltreffer

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinhude, Am Anger 11, 31515 Wunstorf | www.petruskirche-steinhude.de